Dr. G. Lang
Dr. G. Lang

67

3. April 1941.

132/41 ST/H

Herrn

Dr. G. Lang

Rom.

Lieber Herr Lang!

Haben Sie besten Dank für Ihren freundlichen Brief vom 15.v. Mts. Ich freue mich, daß ich zur Besserung der materiellen Lage der en Institutsmitglieder, insbesondere der Ihrigen, etwas habe beitra- gen können. Soweit es in meinen Kräften steht, soll das auch künft- igt so bleiben. - Sehr erfreut bin ich über die guten Fortschritte, die Sie von Ihrer Arbeit zu melden haben, und daß Sie in die Lage kommen, Vorträge zu halten, die zweifellos auch dazu dienen werden, Ihren eigenen Gesichtskreis zu erweitern. Insofern ist auch die Übernahme von Besprechungen für die HZ nur zu begrüßen.

Mit der von Ihnen geplanten Archivreise nach Florenz bin ich einverstanden. Ich benutze die Gelegenheit, Sie um eine kleine Er- weiterung dieser Reise zu bitten. Herr H a g e m a n n hatte es übernommen, bei nächster Gelegenheit für das Reichsinstitut aus dem Bande „Documenti storici civili“ des Archivs der Curia Vescovile von Tortona eine photographische Aufnahme der Schrift „De ruina civitatis Terdonae“ zu besorgen, die H o f m e i s t e r im Neuen Archiv 43 aus 2 Drucken veröffentlicht und kommentiert hat. Die Schrift steht in dem genannten Bande auf 2 Doppelblättern, von de- nen 4 1/2 Seiten im 16. Jahrhundert beschrieben wurden. Ich nehme an, daß Sie selbst mit der Leica reisen; andernfalls müßten Sie se- hen, an Ort und Stelle einen Photographen aufzutreiben; da es sich nur um wenige Aufnahmen handelt, können die Kosten nur sehr gering sein. Die durch den Abstecher entstehenden Reisekosten bitte ich, getrennt zu berechnen, damit sie vom Reichsinstitut übernommen wer- den können. Da die Photos für eine von Professor R. H o l t z - m a n n übernommene Edition von Quellen der Zeit Friedrichs I. schon längst dringend benötigt werden, bitte ich Sie, die Sache auf jeden Fall zu ermöglichen bzw. sie schlimmstenfalls an Herrn W e i g l e weiterzugeben, der dann von seiner Reise nach Perugia aus den Abstecher machen könnte. Ich rechne bestimmt darauf, daß

299

266

1943.

lonach

angal

lensis

ik

g

s

il

t

e-

p-

er

ht,

g